

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Zunftball-unterhaelt-mit-klasse-Ideen;art372566,4165130,0>

Zunftball unterhält mit klasse Ideen

13.02.2010 00:00

Ein langer Schmotzige Dunnschdig endet in der Stadthalle

Zunftball unterhält mit klasse Ideen

Mit einem abwechslungsreichen Programm, tollen Einfällen und vielen engagierten Akteuren überzeugte die Katzenzunft Meßkirch bei ihrem Zunftball in der Meßkircher Stadthalle am Donnerstagabend. Erster Höhepunkt des Abends war die Ankunft von Klaus Demmelhuber und Evelyn Siebenrock, dem neuen Narrenelternpaar.



Der Zunftball 2010 beginnt: Beim Einmarsch der Zunft versammeln sich die Hästräger auf der großen Bühne der Stadthalle. Bilder: Günther Brender

Foto:

Meßkirch – Nach der Trauungszeremonie setzten die Altnarrenmütter einen weiteren, farbenprächtigen Glanzpunkt: Als Ägypterinnen verkleidet zeigten sie mit Tänzen, Schlangenbeschwörung und einem Kamel als Begleitung, dass die Fasnet auch schon vor 2000 Jahren fröhlich gefeiert wurde und Andrea Schank gab dazu mit „Pharai, Pharao“ den passenden Fasnets-Ruf aus.

Beim Nasenschleifen nutzte es Hermann Müller anschließend wenig, dass er wortgewandt versuchte, die ihm zur Last gelegten Vergehen zu entkräften – er wurde gepackt, das Saallicht erlosch und nach einigem Funkensprühen wurde er unter dem Applaus der Besucher mit rußgeschwärzter Nase und einem Orden wieder ins Publikum entlassen.

Auch die Zunftgruppen brillierten: die Hansele-Garde unter der Leitung von Melanie Schlosser schmiss unter dem Applaus des Publikums die Beine in die Höhe, musste eine Zugabe geben und zeigte ihr sportliches Können. Zu flotter Musik bewiesen auch die „Sailor Cats“, was in ihnen steckt: Mit Tanzeinlagen und Akrobatik wie Liegestütz auf einem in die Höhe gehaltenen Paddel oder Pyramiden ernteten sie den verdienten Beifall. Gleiches galt für die Fledermäuse und ihre Nummer „Tiniklink“, in der sie zur Musik von Michael Jackson zwischen Bambushölzern stiepten und in der Zugabe einen Lambada-Tanz vorführten – bei dem auch die Narreneltern eine klasse Figur machten.

Slapstick vom Feinsten brachten Letzkopf Holger Schank, Manfred Haug und Gernot Fischer mit „Sanitär Prekär“ auf die Bühne. Sie zeigten, was passieren kann, wenn man die Klempner allein im Haus lässt, um einen Wasserhahn zu reparieren. Ihre Stimmen kamen in Mickeymaus-Tonlage über die Lautsprecher und in einer Geschwindigkeit, als spielte man eine Langspielplatte zu schnell ab – ein Einfall, der sehr amüsierte.

Vor dem Finale hatten dann die „Großkopferte“ des Meßkircher Geniewinkels die Lacher auf ihrer Seite und Bürgermeister Arne Zwick konnte über eine gelungene Parodie seiner selbst mitlachen.

Bildergalerie im Internet:


www.suedkurier.de/fastnacht



Foto:

**Fotogalerie zum Thema
Zunftball Katzenzunft**



 [Fotogalerie starten \(55 Bilder\)](#)

Gregor Moser

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Druckansicht

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.